



PRESSELETTER 01-2025 | 3. JANUAR 2025

**FIRMEN- UND**

**PRIVATKONKURSE 2024**

## 15 % mehr Firmenkongkurse als im Vorjahr, neuer Rekord bei den Firmengründungen

### Das Wichtigste in Kürze

- Über 53 000 Neueintragungen im Handelsregister verzeichnet.
- Löschungen steigen deutlich, Nettowachstum stagniert.
- Konkurspublikationen mit einem Plus von 15 Prozent, insgesamt rund 11'500 Konkurse.
- Privatkonkurse von lebenden Personen steigen stärker als ausgeschlagene Verlassenschaften.

## Allgemeine Einschätzung

Die Schweizer Wirtschaft zeigte 2024 ein moderates Wachstum von etwa 1.2 %, was deutlich unter dem langfristigen Durchschnitt liegt. Während der Dienstleistungssektor, insbesondere Tourismus und Finanzdienstleistungen, positive Impulse setzte, stagnierte die Industrie aufgrund schwacher internationaler Nachfrage und steigender Produktionskosten. Geopolitische Unsicherheiten und eine schleppende Erholung der Weltwirtschaft belasteten die Exporte, insbesondere nach Deutschland und China, zwei der wichtigsten Handelspartner.

Im Inland blieb der private Konsum solide, gestützt durch eine niedrige Arbeitslosenquote und stabile Löhne. Allerdings spürten viele Haushalte die steigenden Lebenshaltungskosten, insbesondere bei Energie und Mieten. Die Schweizerische Nationalbank (SNB) hielt an einer restriktiven Geldpolitik fest, um die Inflation weiter zu bekämpfen, insbesondere mit Leitzinssenkungen

## Unternehmensgründungen mit neuem Rekordwert

Mit 52 970 Unternehmen wurde ein neuer Rekord bei den Handelsregister-Eintragungen erreicht. Seit 2021 liegt die Zahl der Neueintragungen über 50 000 und in diesem Jahr konnte nochmals ein Wachstum von rund 2.6 % gegenüber dem Vorjahr verzeichnet werden. Diese grosse Innovationsfreude wird leicht getrübt durch den Anstieg der Löschungen um gleich 6.1 Prozent auf 32 618. Somit resultiert unter dem Strich ein Nettowachstum von 20 352 Unternehmen, was einem leichten Rückgang gegenüber dem Vorjahr von 2.5 % entspricht.

Handelsregister	Dez			Jan - Dez		
	2023	2024	+/-	2023	2024	+/-
Neueintragungen	4 694	4 994	6.4%	51 629	52 970	2.6%
Löschungen	2 818	3 118	10.6%	30 748	32 618	6.1%
Nettowachstum	1 876	1 876	0.0%	20 881	20 352	-2.5%

Abb. 1 - Neueintragungen, Löschungen und Nettowachstum

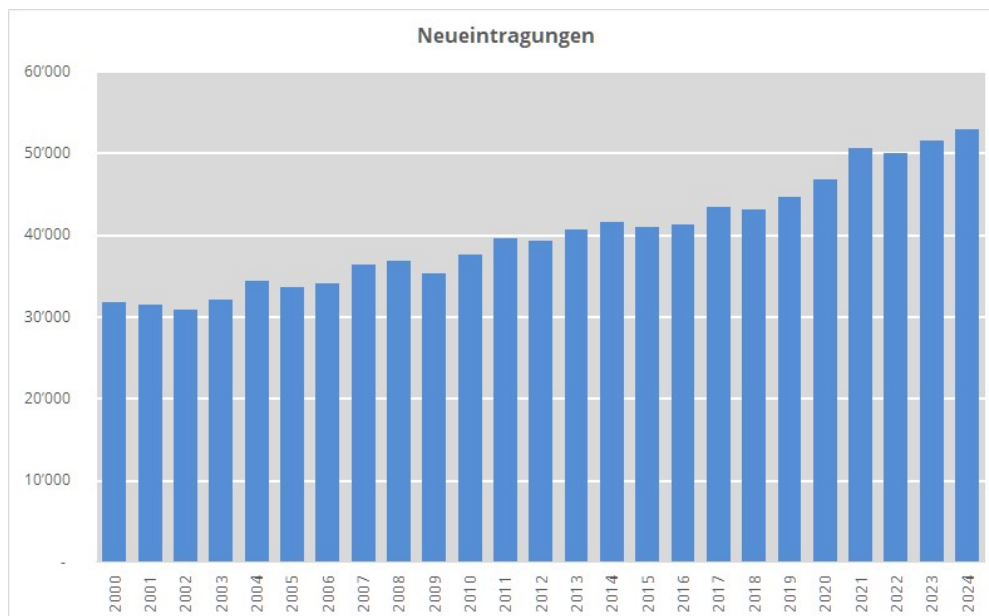


Abb. 2 - Es werden immer mehr: Neueintragungen 2000 bis heute

Der langjährige Vergleich der Neueintragungen zeigt eindrücklich den Sprung von 2021 auf über 50 000 neuen Firmen.

Ein Blick auf die Schweizerkarte zeigt allerdings grössere Unterschiede bei den Kantonen: Während am unteren Ende die Kantone Schaffhausen, Thurgau, Baselland, Luzern und Solothurn rückläufige Zahlen aufweisen, gewinnen die beiden Appenzell sowie die Kantone Fribourg, Wallis und Uri stark hinzu.

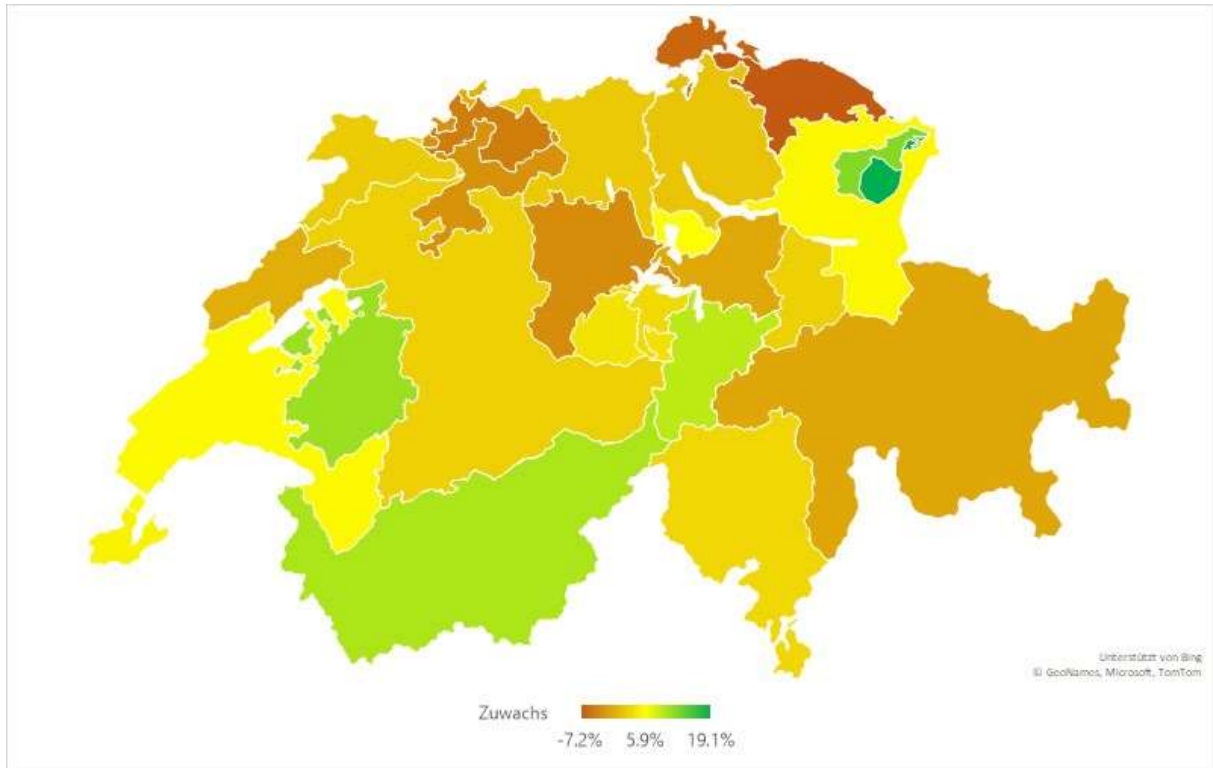


Abb. 3 – Veränderung Neueintragungen gegenüber 2024

Ein Viertel der neu eingetragenen Unternehmen fällt auf den Bereich «Dienstleistungen für Unternehmen». Der tertiäre Sektor, also der Dienstleistungsbereich inklusive Gastronomie und Handel macht über 70 % aus, das verarbeitende Gewerbe und der Bau zusammen rund 17 %.

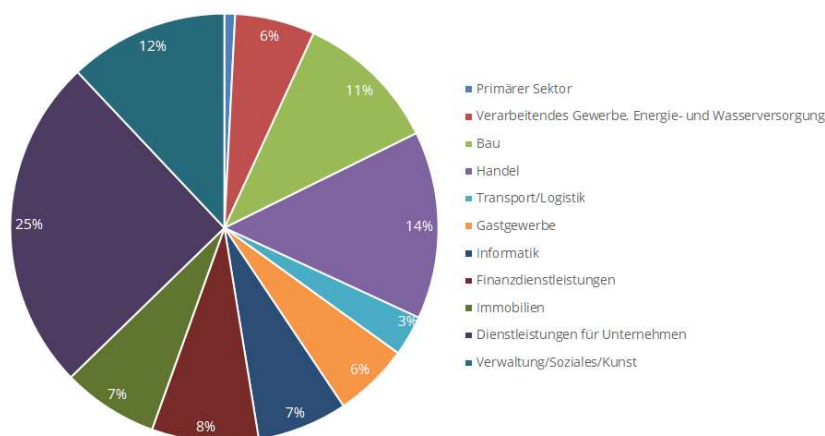


Abb. 4 - Neueintragungen nach Branchen

## Firmenkonkurse auf Höchststand

Es hat sich abgezeichnet: Die Konkurse sind im Vorjahresvergleich nochmals um deutliche 15 % auf 11 506 gestiegen. Die Zunahme bei der Konkurspublikationen infolge von Überschuldung, also bei den Insolvenzen, war mit 18.1 % sehr hoch und damit für den grössten Teil des unerfreulichen Wachstums verantwortlich. Die Konkurspublikationen aufgrund von Mängeln in der Organisation nahmen um 6.6 % zu. Das Niveau der Vorcoronajahre 2018 und 2019 wird damit um fast die Hälfte überschritten.

Konkurse	Dez			Jan - Dez		
	2023	2024	+/-	2023	2024	+/-
Insolvenzen	554	710	28.2%	7 335	8 659	18.1%
OR731B	173	256	48.0%	2 670	2 847	6.6%
<b>Total Firmen</b>	<b>727</b>	<b>966</b>	<b>32.9%</b>	<b>10 005</b>	<b>11 506</b>	<b>15.0%</b>
PP lebend	60	102	70.0%	812	1 064	31.0%
AV	480	428	-10.8%	7 457	7 715	3.5%
<b>Total Personen</b>	<b>540</b>	<b>530</b>	<b>-1.9%</b>	<b>8 269</b>	<b>8 779</b>	<b>6.2%</b>

Abb. 5 - Konkurspublikationen von Firmen und Privatpersonen

Die Entwicklung der Konkurspublikationen im Verlauf des Jahres wird durch die folgende Grafik aufgezeigt. Die Jahre 2022 und 2023 waren praktisch identisch, in diesem Jahr liegt die Linie deutlich darüber.

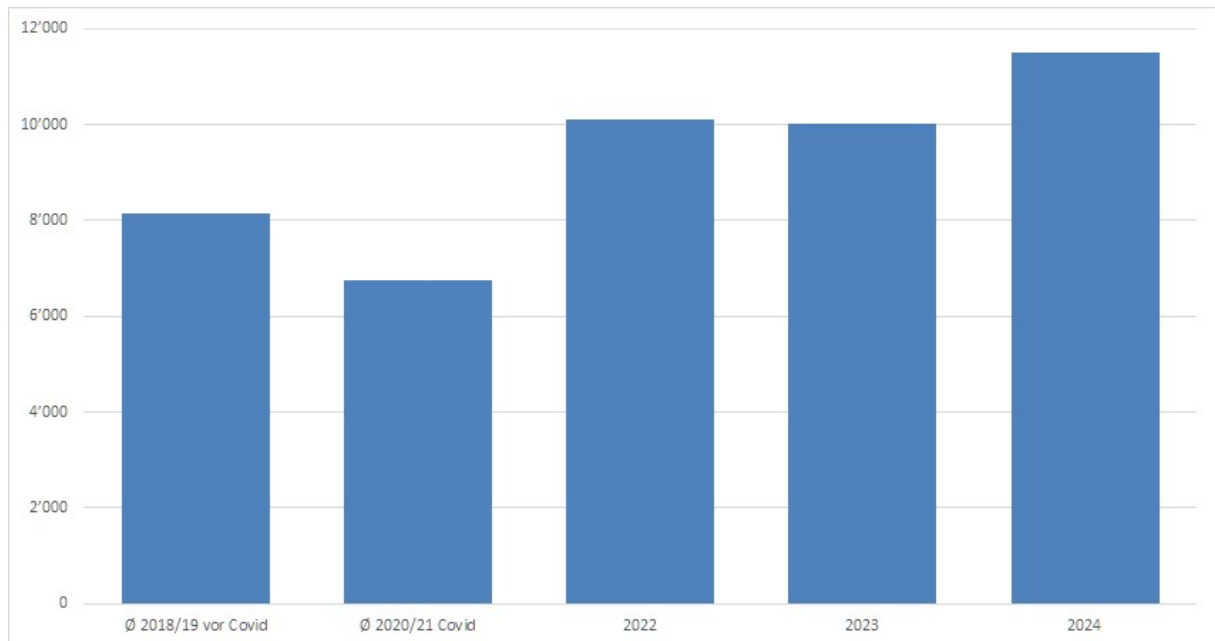


Abb. 6 - Konkurspublikationen seit 2018

Auch bei Konkurspublikationen gibt es grosse Unterschiede zwischen den Kantonen. In Nidwalden, Appenzell Innerrhoden und Graubünden war die Zunahme extrem hoch. Erklärbar ist dies sicher mit der eher geringen Anzahl an Konkursen, wodurch eine Zunahme prozentual ausgedrückt sehr hoch ist. Aber auch in Kantonen, die über Jahre eine hohe Anzahl Konkurse zu verzeichnen haben, war die Zunahme enorm, so z.B. in Zug, Genf, Schwyz und dem Waadtland.

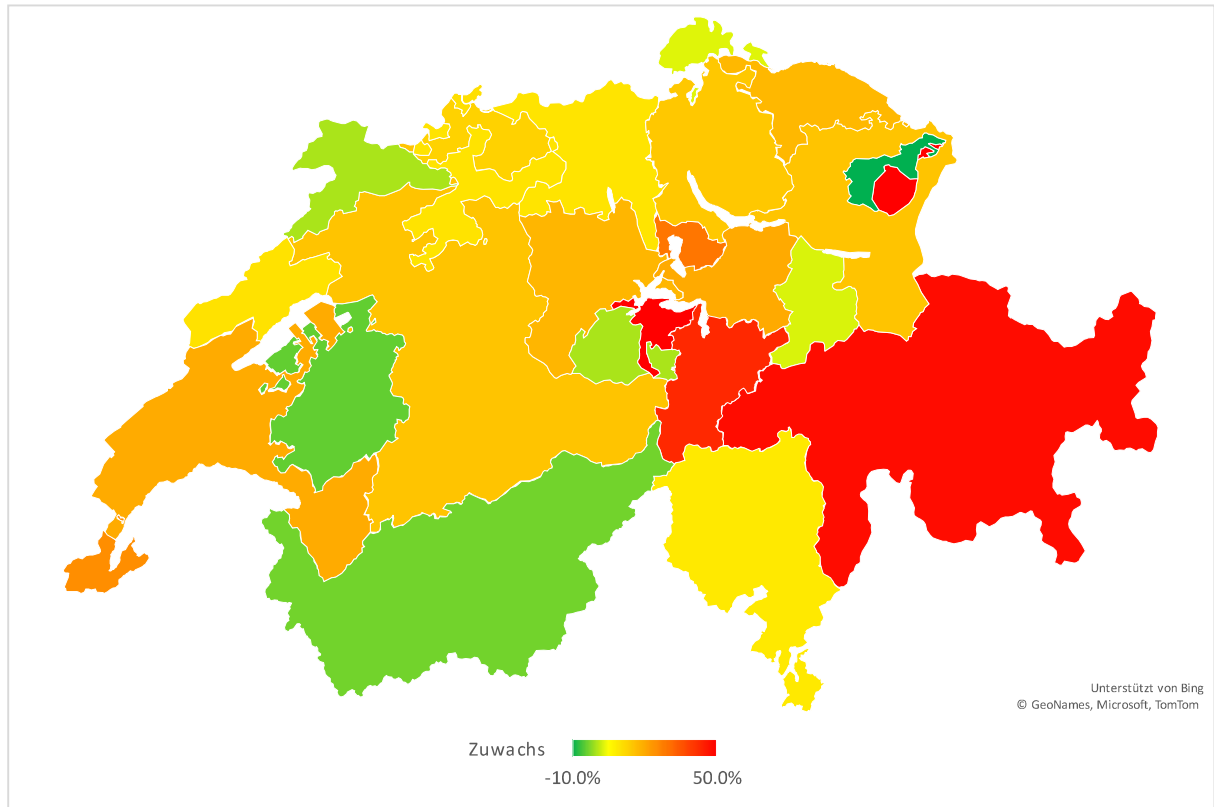


Abb. 7 - Veränderung Konkurspublikationen gegenüber 2024

Bei der Untersuchung nach Branche zeigt sich ein deutlich anderes Bild als bei den Neueintragen:

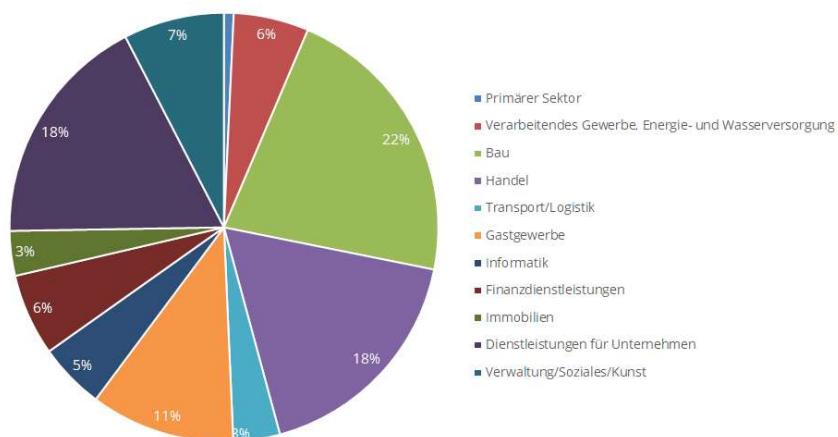


Abb. 8 - Konkurspublikationen nach Branchen

Der Baubereich macht mit 22 % den grössten Anteil aus, gefolgt vom Handel sowie dem Bereich «Dienstleistungen für Unternehmen» mit je 18 % und dem Gastgewerbe an dritter Stelle mit 11 %.

Für 2025 ist damit zu rechnen, dass die Zahl der Konkurse weiter zunehmen wird, auch wegen einer Änderung beim Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs, welche am 1. Januar in Kraft getreten ist. Nach dieser müssen auch Steuern, Abgaben oder andere im öffentlichen Recht begründete Leistungen auf dem Weg der Konkursbetreibung eingefordert werden und nicht mehr durch Betreibung auf Pfändung.

## **Mehr lebende Personen gehen Konkurs**

Die Zahl der Privatkonkurse stieg um 6.2 % gegenüber dem Vorjahr auf 8 779. Während in den letzten Jahren vor allem die Konkurspublikationen über gestorbene Personen zunahmen, ist in diesem Jahr ein deutlicher Zuwachs von Publikationen lebender Personen zu verzeichnen. Die eingangs erwähnten Rahmenbedingungen könnten auch im 2025 dazu beitragen, dass die Zahl der Konkurse von Privatpersonen weiter steigen wird.

## Erhebungsmethodik

Bei Einzelunternehmen erfolgt die Konkurspublikation auf den Inhaber, würde also als Privatkonkurs gezählt werden. Creditreform überprüft alle Privatkonkursen auf das Vorhandensein einer Einzelunternehmung und zählt dies als Firmenkonkurs.

Konkursverfahren können sich über einen längeren Zeitraum, teils mehrere Jahre, hinziehen. In dieser Zeit kann sich der Zustand des Verfahrens ändern. In einigen Fällen wird ein Konkursverfahren mit einem Widerruf abgeschlossen; dies, wenn der Schuldner seine Forderungen doch noch tilgen kann. Abschlussmeldungen mit Widerruf werden in unseren Statistiken der Konkursöffnungen nicht berücksichtigt.

Bei Branchenauswertungen gilt der Zeitpunkt der Konkursöffnung. Wurde ein Unternehmen damals als «Hersteller von Metallkonstruktionen» eingetragen, macht aber mittlerweile Liegenschaftsverwaltung, wird die letzte Zuteilung berücksichtigt.

Im Übrigen verweisen wir auf unsere Ausführungen auf unserer [Homepage](#).

## Über Creditreform

Der Schweizerische Gläubigerverband Creditreform wurde 1888 gegründet und versteht sich als Selbstschutzorganisation in den Diensten der Mitglieder und Kunden. Der gegenseitige Erfahrungsaustausch zwischen den Mitgliedern und die Vernetzung der sieben selbständigen Kreisbüros mit internationalen Partnern liess Creditreform zum führenden genossenschaftlichen Verbund für Wirtschafts- und Bonitätsauskünfte sowie Inkasso-Dienstleistungen werden.

Bei Gesetzesänderungen setzt sich Creditreform im Sinne der Mitglieder und Kunden ein, berät diese persönlich bezüglich Kredit- und Debitorenmanagement und betreut sie durch Spezialisten vor Ort. 12'000 Mitglieder und Kunden schätzen dieses Angebot und nutzen die internationale Datenbank für sichere und erfolgreiche Entscheidungen. Creditreform beschäftigt rund 150 Mitarbeitende in der Schweiz und 4350 weltweit.

[www.creditreform.ch](http://www.creditreform.ch)

[www.crediweb.ch](http://www.crediweb.ch)

Weitere Informationen:

[Claude Federer](#)

Tel. 071 221 11 90

**Vergleich Neueintragungen und Löschungen ab 2019**

Quelle: Creditreform

2019	Neueintragungen	Löschungen	Nettowachstum	Nettow. kumul.
Jan.	3 771	2 721	1 050	1 050
Feb.	3 872	2 376	1 496	2 546
März	3 959	2 606	1 353	3 899
April	3 652	2 339	1 313	5 212
Mai	3 859	2 539	1 320	6 532
Juni	3 617	2 699	918	7 450
Juli	4 108	2 902	1 206	8 656
Aug.	2 821	2 151	670	9 326
Sept.	3 202	2 504	698	10 024
Okt.	3 732	2 724	1 008	11 032
Nov.	3 622	2 674	948	11 980
Dez.	4 404	2 898	1 506	13 486
<b>Total</b>	<b>44 619</b>	<b>31 133</b>	<b>13 486</b>	

2020	Neueintragungen	Löschungen	Nettowachstum	Nettow. kumul.
Jan.	3 712	2 708	1 004	1 004
Feb.	3 958	2 291	1 667	2 671
März	3 747	2 570	1 177	3 848
April	2 732	2 004	728	4 576
Mai	3 320	2 123	1 197	5 773
Juni	4 490	2 894	1 596	7 369
Juli	4 562	2 662	1 900	9 269
Aug.	3 328	1 880	1 448	10 717
Sept.	3 792	2 042	1 750	12 467
Okt.	3 956	2 186	1 770	14 237
Nov.	4 177	2 141	2 036	16 273
Dez.	5 075	3 023	2 052	18 325
<b>Total</b>	<b>46 849</b>	<b>28 524</b>	<b>18 325</b>	

2021	Neueintragungen	Löschungen	Nettowachstum	Nettow. kumul.
Jan.	3 736	2 536	1 200	1 200
Feb.	4 402	2 368	2 034	3 234
März	5 055	2 822	2 233	5 467
April	4 391	2 227	2 164	7 631
Mai	3 907	2 030	1 877	9 508
Juni	4 951	2 681	2 270	11 778
Juli	4 439	2 725	1 714	13 492
Aug.	3 240	1 758	1 482	14 974
Sept.	3 633	1 989	1 644	16 618
Okt.	3 697	2 128	1 569	18 187
Nov.	4 206	2 250	1 956	20 143
Dez.	4 952	2 606	2 346	22 489
<b>Total</b>	<b>50 609</b>	<b>28 120</b>	<b>22 489</b>	

2022	Neueintragungen	Löschungen	Nettowachstum	Nettow. kumul.
Jan.	3 811	2 341	1 470	1 470
Feb.	4 222	2 063	2 159	3 629
März	4 661	2 517	2 144	5 773
April	3 947	2 168	1 779	7 552
Mai	4 316	2 620	1 696	9 248
Juni	4 490	2 823	1 667	10 915
Juli	4 222	2 633	1 589	12 504
Aug.	3 424	1 976	1 448	13 952
Sept.	3 998	2 038	1 960	15 912
Okt.	3 862	2 012	1 850	17 762
Nov.	4 164	2 240	1 924	19 686
Dez.	4 898	2 621		
<b>Total</b>	<b>50 015</b>	<b>28 052</b>	<b>19 686</b>	

2023	Neueintragungen	Löschungen	Nettowachstum	Nettow. kumul.
Jan.	4 134	2 672	1 462	1 462
Feb.	4 429	2 333	2 096	3 558
März	5 037	2 989	2 048	5 606
April	3 725	2 207	1 518	7 124
Mai	4 278	2 400	1 878	9 002
Juni	4 944	3 219	1 725	10 727
Juli	4 273	2 596	1 677	12 404
Aug.	3 684	2 080	1 604	14 008
Sept.	3 822	2 219	1 603	15 611
Okt.	4 217	2 536	1 681	17 292
Nov.	4 392	2 679	1 713	19 005
Dez.	4 694	2 818	1 876	20 881
<b>Total</b>	<b>51 629</b>	<b>30 748</b>	<b>20 881</b>	

2024	Neueintragungen	Löschungen	Nettowachstum	Nettow. kumul.
Jan.	4 276	2 832	1 444	1 444
Feb.	4 827	2 836	1 991	1 991
März	4 348	2 664	1 684	1 684
April	4 596	2 651	1 945	1 945
Mai	4 461	2 557	1 904	1 904
Juni	4 599	3 039	1 560	1 560
Juli	4 546	3 063	1 483	1 483
Aug.	3 557	2 221	1 336	1 336
Sept.	3 949	2 349	1 600	1 600
Okt.	4 444	2 698	1 746	1 746
Nov.	4 373	2 590	1 783	1 783
Dez.	4 994	3 118	1 876	1 876
<b>Total</b>	<b>52 970</b>	<b>32 618</b>	<b>20 352</b>	



### Konkureröffnungen inkl. Einstellungen mangels Aktiven ab 2019

Quelle: Creditreform

2019	Firmen- insolv.	Firmen OR731b	Private	Total	Konkurse kum.
Jan.	440	174	628	1 242	1 242
Feb.	518	168	616	1 302	2 544
März	551	165	718	1 434	3 978
April	426	195	577	1 198	5 176
Mai	593	214	760	1 567	6 743
Juni	469	129	630	1 228	7 971
Juli	488	150	663	1 301	9 272
Aug.	430	139	652	1 221	10 493
Sept.	532	190	619	1 341	11 834
Okt.	549	177	623	1 349	13 183
Nov.	519	148	743	1 410	14 593
Dez.	492	153	503	1 148	15 741
<b>Total</b>	<b>6 007</b>	<b>2 002</b>	<b>7 732</b>	<b>15 741</b>	

2020	Firmen- insolv.	Firmen OR731b	Private	Total	Konkurse kum.
Jan.	480	179	702	1 361	1 361
Feb.	487	204	635	1 326	2 687
März	442	149	616	1 207	3 894
April	153	137	504	794	4 688
Mai	391	158	713	1 262	5 950
Juni	452	195	702	1 349	7 299
Juli	309	180	754	1 243	8 542
Aug.	397	82	654	1 133	9 675
Sept.	439	151	653	1 243	10 918
Okt.	443	182	705	1 330	12 248
Nov.	460	177	651	1 288	13 536
Dez.	424	157	528	1 109	14 645
<b>Total</b>	<b>4 877</b>	<b>1 951</b>	<b>7 817</b>	<b>14 645</b>	

2021	Firmen- insolv.	Firmen OR731b	Private	Total	Konkurse kum.
Jan.	366	120	748	1 234	1 234
Feb.	361	185	744	1 290	2 524
März	475	226	894	1 595	4 119
April	333	164	793	1 290	5 409
Mai	454	156	657	1 267	6 676
Juni	417	181	791	1 389	8 065
Juli	383	162	740	1 285	9 350
Aug.	371	146	663	1 180	10 530
Sept.	490	216	659	1 365	11 895
Okt.	434	217	719	1 370	13 265
Nov.	522	273	666	1 461	14 726
Dez.	512	221	602	1 335	16 061
<b>Total</b>	<b>5 118</b>	<b>2 267</b>	<b>8 676</b>	<b>16 061</b>	

2022	Firmen- insolv.	Firmen OR731b	Private	Total	Konkurse kum.
Jan.	491	291	698	1 480	1 480
Feb.	527	245	723	1 495	2 975
März	623	264	762	1 649	4 624
April	450	274	678	1 402	6 026
Mai	697	279	641	1 617	7 643
Juni	593	245	712	1 550	9 193
Juli	480	280	672	1 432	10 625
Aug.	487	246	640	1 373	11 998
Sept.	596	321	666	1 583	13 581
Okt.	579	265	680	1 524	15 105
Nov.	634	285	663	1 582	16 687
Dez.	649	309	684	1 642	18 329
<b>Total</b>	<b>6 806</b>	<b>3 304</b>	<b>8 219</b>	<b>18 329</b>	

2023	Firmen- insolv.	Firmen OR731b	Private	Total	Konkurse kum.
Jan.	614	246	688	1 548	1 548
Feb.	637	211	699	1 547	3 095
März	785	233	840	1 858	4 953
April	408	189	653	1 250	6 203
Mai	630	260	717	1 607	7 810
Juni	702	221	751	1 674	9 484
Juli	454	227	647	1 328	10 812
Aug.	538	243	622	1 403	12 215
Sept.	696	191	686	1 573	13 788
Okt.	672	221	655	1 548	15 336
Nov.	645	255	771	1 671	17 007
Dez.	554	173	540	1 267	18 274
<b>Total</b>	<b>7 335</b>	<b>2 670</b>	<b>8 269</b>	<b>18 274</b>	

2024	Firmen- insolv.	Firmen OR731b	Private	Total	Konkurse kum.
Jan.	608	171	736	1 515	1 515
Feb.	754	249	720	1 723	3 238
März	728	215	771	1 714	4 952
April	654	299	761	1 714	6 666
Mai	718	267	713	1 698	8 364
Juni	726	222	807	1 755	10 119
Juli	654	265	758	1 677	11 796
Aug.	636	153	745	1 534	13 330
Sept.	840	258	672	1 770	15 100
Okt.	851	255	789	1 895	16 995
Nov.	780	237	777	1 794	18 789
Dez.	710	256	530	1 496	20 285
<b>Total</b>	<b>8 659</b>	<b>2 847</b>	<b>8 779</b>	<b>20 285</b>	

Wir verweisen auf die Erläuterungen zur Erhebungsmethodik